

Fokus: Zwangsstörungen

Kognitive Verhaltenstherapie

- 32 Nicht selten wird trotz erkannter Symptomatik das Ausmaß der Störung unterschätzt

Kinder und Jugendliche

- 38 Mindestens die Hälfte aller Zwangsstörungen beginnt vor dem 20. Lebensjahr

Tiefe Hirnstimulation

- 43 Behandlungsalternative für besonders schwere Fälle

Warten auf die Therapie

- 44 Institutsambulanzen als Brücke zur Praxis

Hilfe für Angehörige

Probleme des Umfelds bei der Therapie berücksichtigen

ÄP-Service

Fachbücher, Patienten-Ratgeber und Internet-Adressen

Beilagen:

Zertifizierte Fortbildung:

Morbus Parkinson, Pearson



32

Diagnose

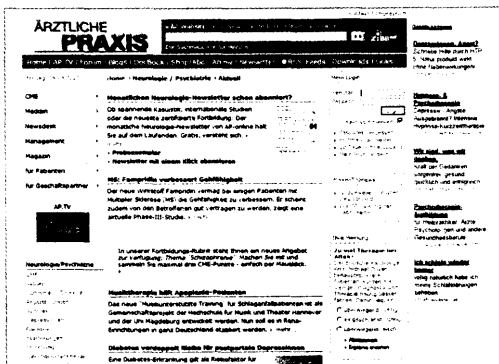
Mangelnde Krankheitseinsicht und Schamgefühl erschweren dem Patienten den Gang zum Arzt.



38

Sauberkeitszwang

Bei ersten Expositionen sollte der Therapeut anwesend sein.



Täglich aktuelle
Meldungen unter

www.aerztlichepraxis.de